

## NSV-News April 2022



Abbildung 1: Marco Odermatt (Zuschauerfoto)

Ehrgeiz gepaart mit Talent, Intuition, Affinität fürs Detail, Coolness, Nervenstärke und Selbstvertrauen führen zum Gewinn der RS-Goldmedaille an der Olympiade, zum Weltcupsieg im Riesenslalom und zum Gewinn der grossen Kristallkugel für den Gesamtweltcup. Marco Odermatt vereinbart all diese Kriterien und hat sich in diesem Winter an die Weltspitze gefahren. Die Wintersportfamilie des NSV ist mächtig stolz und gratuliert.

Andrea Ellenberger, Jessica Keiser, Yannick Chabloz hatten die Selektionskriterien für Beijing geschafft und durften mit dem grossen Olympiaaufgebot an die Winterspiele fahren. Der Dallenwiler Pascal Christen auf dem Monoskibob reiste für die Schweiz nach Beijing an die Paralympics. Leider lief es in China nicht allen nach Wunsch.

12 Athletinnen und Athleten aus dem NSV oder der Begabtenförderung Ski Alpin Hergiswil gehörten in diesem Winter zu den Kadern von Swiss Ski.

Die Athletinnen und Athleten des Nidwaldner Skiverbandes erlebten vom Weltcup bis hinunter zum RA Jugend-Cup einen fast perfekten Winter mit guten Schneesverhältnissen und wenig durch Wetter bedingte Verschiebungen. Nicht allen lief es wie gewünscht. Spitzensport ist immer mit dem Risiko von Verletzungen gepaart. Stellvertretend sei hier Yannick Chabloz mit seinem Abflug in die Sicherheitsnetze beim der Kombi-Abfahrt in Yanqing erwähnt. Das Olympiaabenteuer endete in einem Spital in China und anschliessend nochmals mit einem Klinikaufenthalt in der Schweiz. Allen verletzten oder auf dem Genesungsweg befindlichen Athletinnen und Athleten wünschen wir Optimismus, Durchhaltewille und gute Besserung.



Abbildung 2: Andrea Ellenberger

**Andrea Ellenberger, A-Kader Swiss Ski**

Robuste Weltcupsaion mit 11 Starts im Weltcup. Immer in den Top 30 rangiert. Qualifikation für die Olympiade mit Einsatz im Teamevent. Gewinn Teamevent Weltcupfinal.

**Nathalie Gröbli, A-Kader Swiss Ski**

Rückkehr-Saison nach langer Unfallabsenz. Einsätze im Weltcup (St. Moritz), Europacup-Einsätze in Super G und Abfahrt mit verschiedenen TopTen-Platzierungen.



Abbildung 3: Nathalie Gröbli



Abbildung 4: Reto Schmidiger

**Reto Schmidiger, B-Kader Swiss Ski**

Unfallrückkehrer. Im Weltcup Lichtblicke mindestens in einem Lauf. Bei den Slaloms in Val d'Isère und in Wengen im Ziel. 3. Rang Slalom Schweizer Meisterschaften

**Semyel Bissig, B-Kader Swiss Ski**

Wegen Verletzung (Kreuzbandriss) im Training im Juli 2021 ganze Saison keine Renneinsätze. Im Training auf dem Schnee mit dem Team. Im Aufbau für kommende Saison.



Abbildung 5: Semyel Bissig



Abbildung 6: Yannick Chabloz

**Yannick Chabloz, B-Kader Swiss Ski**

6 Einsätze Super G und Abfahrt im Europacup und 3 Einsätze im Weltcup. Topklassierung in der Abfahrt von Val Gardena-Gröden mit dem 13. Rang. Unfall an der Olympiade. Reha und hoffen auf die nächste Saison.

**Delia Durrer, B-Kader Swiss Ski**

17 Rennen im Europacup. Beste Platzierungen in Crans Montana mit zwei dritten Rängen. Im Weltcup in den Speedrennen von Cortina d'Ampezzo gestartet. Junioren Weltmeisterschaften Podest in Abfahrt knapp verpasst und 8. Rang im Super G. Abfahrtsmeisterin an den Schweizermeisterschaften Elite in St. Moritz.



Abbildung 7: Delia Durrer



Abbildung 8: Carole Bissig

**Carole Bissig, B-Kader Swiss Ski**

Schwierige Saison. Weltcup-Einsätze bei den Slaloms in Levi ohne zählbare Resultate. Europacup-Einsätze und FIS-Rennen. Sieg beim FIS-Rennen in Engelberg.

**Joel Lütolf, B-Kader Swiss Ski**

Gute Saison von Joel. 14 Einsätze im Europacup (SL, RS, SuperG). 3. Rang in Berchtesgaden im Slalom. Podestplätze in FIS Rennen in Adelboden und auf dem Stoss



Abbildung 9: Joel Lütolf

## Aus dem Vorstand

Der Vorstand führte vom August 2021 bis im Ende April 2022 fünf Sitzungen durch. Einzig eine Sitzung wurde wegen Covid Online durchgeführt. Mit viel Ruhe und Routine wurden Aufgaben und Verantwortlichkeiten in den entsprechenden Ressorts abgearbeitet.

Bei der Delegiertenversammlung am 21. Mai 2022 findet ein Präsidentenwechsel statt. Vor gut 6 Jahren habe ich auf Anfrage des Vorstandes als Präsident NSV zugesagt und wurde dann an der DV 2016 gewählt. Dannzumal habe ich dem Vorstand angeboten, für 6 Jahre dieses Amt mit Freude und Elan zu führen. Nun sind diese 6 Jahre vorbei und im Januar 2021 habe ich die Sechzigergrenze überquert. Es ist für mich Zeit, einem jüngeren Nachfolger im Präsidialamt und im Vorstand Platz zu machen. Deshalb habe ich dem Vorstand NSV auf die Delegiertenversammlung 2022 meine Demission eingereicht. Der Vorstand war in der Nachfolgesuche bereits aktiv und ist fündig geworden. Auf Anfrage des NSV Vorstandes hat sich Roger Christen, SC Beckenried-Klewenalp entschieden, sich für das Präsidium zur Verfügung zu stellen.

Auf die DV 2022 hin wird auf Antrag des Vorstandes ein neues Ressort «Chef Skicross» eingeführt. In der Person des Bündners und dreifachen Familienvaters Nuot Lietha, wohnhaft in Buochs, werden die Interessen der Skicross-Bewegung im Vorstand des NSV in Zukunft hervorragend vertreten werden.

Alle weiteren zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder werden wieder für eine weitere Amtsperiode kandidieren und lassen sich an der Delegiertenversammlung wiederwählen. Die ressortverantwortlichen Vorstandsmitglieder erfüllten ihre Arbeiten und Aufgaben mit gewohnter Routine und Präzision.

Personell ist der Nidwaldner Skiverband bestens aufgestellt. Mit den Profitrainern Dani Niederberger, Nordisch sowie Heiko Hepperle und Dominic Zimmermann, Alpin, verfügen wir über erfahrene und bestens qualifizierte Betreuer für unsere Athletinnen und Athleten im NSV. Die Resultate und Erfolge zeugen von der Qualität der Trainings und der Förderung der Athleteninnen und Athleten.

Herzlichen Dank an alle Trainer, aber auch an die vielen zusätzlichen Trainingsbegleiter, für ihre Arbeit!

## Aus den Vereinen

Der Schnee- und Sportclub Dallenwil befindet sich seit Herbst 2021 in der Liquidationsphase. Leider ist es den verbliebenen Vorstandsmitgliedern nicht gelungen den Turnaround zu schaffen und genügend Leute für die notwendigen Funktionen zu begeistern.

Anlässlich der Präsidentenkonferenzen im Herbst 2021 und Frühjahr 2022 war und bleiben die Herausforderungen in der Besetzung von Vorständen und in der Förderung der JO Allgemein und der Renngruppen ein vieldiskutiertes Thema.

## Gründung einer Trainingsgemeinschaft Ski Alpin für Punktefahrer

Auf die Initiative von verschiedenen Vereinen hat sich zu Beginn des Winters unter Federführung von Roger Christen eine Trainingsgruppe für Punktefahrer Ski Alpin gebildet. Ziel der Gemeinschaft ist es, den in den Vereinen oft isolierten Punktefahrer attraktive Trainings und eine Peergruppe anzubieten. Dies ist gelungen. Unter der Leitung von Walti Hurschler, SC Büren-Oberdorf, konnte ein tolles Trainingsprogramm zusammengestellt werden. Die Punktefahrerinnen und -fahrer sind begeistert



und freuen sich auf eine Weiterführung im kommenden Winter. Herzlichen Dank an die Initianten, der Leitung und den Trainerinnen und Trainern.

## Zusammenarbeit mit Bergbahnen

Klewenalp-Stockhütte, das SKIGEBIET für die Skiclubs aus Nidwalden, für die Kader des NSV und für die vielen alpinen Rennen. Der Schnee liess in diesem Winter nicht auf sich warten. Gute Pisten machten den Trainingsbetrieb für JO's und NSV Kader möglich. Auch konnten verschiedene Rennen (RA Cup, Migros Grand Prix, Jugend Combi Race Klewen Derby, usw.) in unserem Heimskigebiet durchgeführt werden.

Die konstruktive Zusammenarbeit mit der BBE AG zeigt sich jeweils bei der Jahressitzung der Skiclubs, des NSV und der Bergbahnen, im letzten Jahr im September 2021 mit Blick auf die Wintersaison 2021/22.

Der Geschäftsführer Roger Joss hat die BBE AG im Herbst 2021 Richtung Rigibahnen verlassen. Neu führt Heinz Rutishauser die Geschäfte der BBE AG.

## Skicross Startrampe

Die Skicross Startrampe fand ihren neuen Platz auf der Piste Twäregg. Dies hat sich bestens bewährt. So konnte die Startrampe von einem breiteren Publikum genutzt werden.

## Rossignol Achermann Jugend-Cup

Alle 4 Rennen konnte durchgeführt werden. Das Rennen des SC Stans / Engelberg wurde an einem neuen Datum im Februar auf der Gerschnialp organisiert. Gegen 270 Kinder und Jugendliche nahmen mindestens einmal an einem Rennen teil. Auch beim 21. Durchgang verlor der RA Jugend-Cup nicht an seiner Popularität. Neu finden sie die Informationen auf einer eigenen Homepage [ra-cup.nsv-ski.ch](http://ra-cup.nsv-ski.ch).

## Und zum Schluss!

Endlich – nach zwei Jahren ohne die Schneenacht als Saisonabschluss laden wir die Schneesportfamilie am Samstag, 21. Mai 2022 ab ca. 17.00 Uhr nach Stans in die Mehrzweckhalle Turmatt zu den Ehrungen unserer erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler in allen Disziplinen und zu den NSV-Cup-Absenden Nordisch und Alpin ein. Wir freuen uns auf spannende Gespräche mit unseren Athletinnen und Athleten, ein gemütliches Zusammensein in der NSV-Familie und ein lange ersehntes Wiedersehen bei einem feinen Schneenachtprogramm. Die Einladung und Anmeldemöglichkeiten finden Sie demnächst auf der Homepage des NSV.

Nichts desto trotz danke ich an dieser Stelle als Verbandspräsident des NSV aus ganzem Herzen und mit viel Optimismus:

Athletinnen und Athleten aus allen Katern / Trainerinnen und Trainer mit ihrem Betreuerstab / Mütter und Väter der Kaderangehörigen / Funktionärinnen und Funktionäre in den Skiclubs / Vorstandsmitglieder und Präsidenten der Skiclubs / Sponsoren und Gönner / Mitglieder und Vorstand Gönnerverein Ski91 / Regierung NW, Behörden und Ämter / Verantwortliche der Bergbahnen / Wintersportverbände ZSSV, SWISS SKI / Helferinnen und Helfer im Hintergrund / Vorstand OSV / Vorstand NSV

## NSV Nordisch

Dieses Jahr konnten wieder etliche Höhenpunkte durchgeführt werden. So standen die Olympischen Spiele, die Biathlon Junioren- und Jugend-Weltmeisterschaften, die European Youth Olympic Festival, die Schweizermeisterschaften und natürlich unser NSV-Nordisch Cup ganz im Zeichen unserer Athletinnen und Athleten.

### Olympische Spiele in Peking

Mit der Biathletin Lena Häcki konnte eine Athletin unseres Teams die Olympischen Spiele in Peking hautnah miterleben. Mit einem olympischen Diplom in der Mixed-Staffel und einem 16. Rang bei schwierigen Wetterbedingungen im Massenstart konnte sich Lena Häcki mit Ihrem Auftritt zufrieden zeigen.

Trotz den erfüllten Richtlinien von Swiss Ski, konnte sich Janik Riebli in der internen schweizerischen Qualifikation leider sehr knapp nicht für die Olympischen Spiele qualifizieren und wurde als erster Ersatzläufer nominiert. Trotz der Nicht-Selektion kam Janik Riebli mit etlichen Top Resultaten seinem Ziel, sich der Weltcupspitze anzunähern, einen Schritt näher.

Lea Fischer hatte eine tolle Saison und konnte sich leider knapp nicht für die Olympischen Spielen qualifizieren.

Vor allem auf die weitere Entwicklung von Janik Riebli und Lea Fischer sind wir gespannt und können uns auf die nächste Weltcupaison freuen.



Abbildung 10: Lena Häcki



Abbildung 11: Janik Riebli

### Biathlon Junioren- und Jugend-Weltmeisterschaften

Ein einmaliges Erlebnis konnten Ronja Rietveld, Simon Zberg und Chiara Arnet an den Biathlon Junioren- und Jugend-Weltmeisterschaften im amerikanischen Soldier Hollow (Utha) erleben. Mit der Reise ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten konnten die drei eine ganz spezielle Erfahrung, mit Hinblick auf das grosse Ziel Biathlonprofi zu werden, sammeln.

### European Youth Olympic Festival

Swiss Ski hat dank der guten Saisonresultate drei Biathletinnen, eine Skispringerin und ein Skispringer vom NSV Team für European Youth Olympic Festival in Vuokatti 2022 selektioniert. Es waren dies die

Biathletinnen Chiara Arnet, Ronja Rietveld und Annina Zberg sowie für die Disziplin Skispringen Sina Arnet und Lean Niederberger.

Vor allem das Duo Sina Arnet (Bronze Einzel und Mixed-Teamspringen) und Lean Niederberger (Bronze Mixed-Teamspringen) konnten das Vertrauen der Selektion mit der gewonnenen Bronzemedaille mehr als verdient zurückgeben.



Abbildung 12: Bronze Jubel beim Mixed-Teamspringen, Sina Arnet, Yanick Wasser, Emily Torazza und Lean Niederberger (Foto Swiss Ski)

## Schweizermeisterschaften

Die Reise zu den nationalen Meisterschaften führte nach Davos.



Abbildung 13: Zoe Felder

Eine Staffel-Bronze-Medaille konnte sich Zoe Felder in der freien Technik erlaufen. Dank diesen und weiteren guten Resultaten qualifizierte sie sich für die OPA Spiele.

Die restlichen Athletinnen und Athleten erzielten gute Resultate im vorderen Mittelfeld.

Für die jüngeren Jahrgänge waren diese Meisterschaften eine gute und lehrreiche Erfahrung, mit welchen sie sich auf die kommende Saison freuen können.

Die Schweizermeisterschaften der Junioren- und Elitekategorien wurden dieses Jahr auf dem Sparrenmoos bei Zweisimmen ausgetragen. Beim ersten Teil der Langlauf SM standen der Sprint und die Kurzstrecke auf dem Programm. Im Sprintfinal wurde Janik Riebli der Favoritenrolle gerecht und lief den Schweizermeistertitel nach Hause.

Der zweite Teil der SM wurde Ende März mit den Disziplinen Skiathlon, Langdistanz und Staffel wiederum auf dem Sparrenmoos durchgeführt.

## Biathlon Schweizermeisterschaften in Realp

In Realp fanden Anfang April dieses Jahres die Biathlon Schweizermeisterschaften statt. Lena Häcki konnte sich im Sprint die Goldmedaille umhängen lassen. Einen sehr guten Saisonabschluss gelang auch Flavia Barmettler, welche im Sprint die Silbermedaille bei der Elitenkategorie herauslief.

Folgende Athletinnen und Athleten konnten bei den Schweizermeisterschaften eine Medaille feiern:

- Chiara Arnet, Silber im Massenstart und Sprintwettkampf, Frauen Jugend
- Ronja Rietfeld, Bronze im Sprintwettkampf, Frauen Jugend
- Remo Burch, Silber im Massenstart und Bronze im Sprintwettkampf, Männer Jugend
- Simon Zberg, Silber im Massenstart und Sprintwettkampf, Männer Junioren

Mit Giannina Piller konnte sich eine junge Hoffnungsträgerin in der Kategorie U15 den Biathlon Schweizermeistertitel sichern.

## NSV-Nordisch Cup

Für den NSV-Nordisch Cup sind dieses Jahr acht Rennen in die Wertung aufgenommen worden.

- 12 Min Lauf, Sarnen
- Bürer Langlauf, Realp
- ZSSV Meisterschaften, Sörenberg
- Nid- und Obwaldner Meisterschaften, Engelberg
- Ski Cross, Langis
- Nachtsprint, Engelberg
- J&S Rennen, Engelberg
- Schlussrennen – Biräweggenrennen, Engelberg

Die Gewinner des diesjährigen NSV-Nordisch Cup sind:

- |                                               |                |
|-----------------------------------------------|----------------|
| • Zumbühl Vitus, SC Bannalp Wolfenschiessen   | Knaben U10/U12 |
| • Piller Livia, SC Schwendi Langis            | Mädchen U10/12 |
| • Nico Burch, SC Schwendi Langis              | Knaben U14/16  |
| • Felder Zoe, SC Schwendi Langis              | Mädchen U14/16 |
| • Riebli Matthias, SC Schwendi Langis         | Junioren       |
| • Luana Feubli, SC Büren Oberdorf             | Frauen         |
| • Pascal Christen, SC Bannalp Wolfenschiessen | Herren         |

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Clubs, den Trainerinnen und Trainern sowie Helferinnen und Helfern ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Bleibt weiterhin mit so viel Leidenschaft dem Langlaufsport treu.

Einen herzlichen Dank gelten zudem Vreny Gander, Dani Niederberger, Angelika Zberg und dem NSV-Leiterteam. Macht weiter so!



## Kader Jugend Alpin

### Jugend-Schweizermeisterschaften Riesenslalom / Slalom / Super-G

Ein herrlicher Winter mit mehrheitlich perfekten Witterungsverhältnissen gehört der Vergangenheit an.

Die nationale Rennserie für Nachwuchstalente, welche aus acht Jugend-Rennen besteht, bildet den Swisscom Jugend Cup.

Nach den zwei Nationalen GS-Rennen in Savognin Mitte Januar 2022, den beiden SL-Vergleichsrennen in Wildhaus im Februar fanden im März die Jugend-Schweizermeisterschaften in Saas Fee statt.

Am 18.03.2022 reiste eine kleine, aber feine NSV-Delegation mit dem ZSSV-Team an die technischen U16-Schweizermeisterschaften nach Saas Fee. Unter der Leitung von Dominic Zimmermann, NSV-Trainer und ZSSV-Koordinator U16 sowie Heiko Hepperle, NSV-Chef-Trainer, durften auch drei NSV-Athleteninnen und Athleten nach Saas Fee anreisen. Ladina Christen, Jg. 2006, SC Beckenried-Klewenalp, Andre Christen, Jg. 2006, SC Bannalp-Wolfenschiessen und Lino Kühl, Jg. 2006, SC Beckenried-Klewenalp qualifizierten sich mit guten Leistungen an den Interregionalen Vergleichsrennen und den Nationalen Rennen für die Schweizermeisterschaft.

Am 19.03.2022 fand auf Moreina, unterhalb des Gletschers, auf einer sehr schönen kuperten und anspruchsvollen Piste der Slalom statt. Das Rennen konnte bei ausgezeichneten Verhältnissen durchgeführt werden. Ladina Christen zeigte zwei sehr gute Läufe und erreichte einen hervorragenden 2. Rang, gewann somit die Silbermedaille und darf sich U16 Vize-Schweizermeisterin bei der Jugend nennen. Andre Christen, welcher immer am Limit fährt und dadurch im Winter einige Ausfälle zu verzeichnen hatte, konnte zwei solide Läufe zeigen, gespickt mit kleinen Fehlern, die Läufe nicht mit vollem Risiko gefahren, erreichte den sehr guten 5. Rang. Andre verlor mit diesen zwei kontrollierten Läufen nur  $\frac{23}{100}$  - Sekunden aufs Podest. Lino Kühl zeigte ebenfalls gute Läufe und klassierte sich auf dem ordentlichen 17. Rang von 62 gestarteten Jungs. Er qualifizierte sich dieses Jahr das erste Mal für die Nationalen Rennen und fuhr an den Rennen meistens in die Top 15 seines Jahrganges. Er konnte somit einen sehr großen Leistungssprung vom letzten Jahr auf dieses Jahr vollziehen.



Abbildung 14: Rang 2 im Slalom und im Riesenslalom:  
Ladina Christen

Tags darauf, am Sonntag, 20.03.2022, fand auf der gleichen Piste der Riesenslalom statt. Wiederum bei sehr schönem Wetter zeigten sich die drei aus Nidwalden in sehr guter Form. Bei den Mädchen konnte sich Ladina Christen mit zwei sehr beherzten und risikobereiten Fahrten auf der kuperten Piste den 2. Rang sichern und wurde 24 Stunden nach Slalom-Silber wiederum ausgezeichnete Vize-Schweizermeisterin im Riesenslalom. Geniale Leistungen von Ladina, welche für das RLZ Hergiswil die

Medaillen Nr. 32 und 33 bedeuten, seit dem Schulstart 2005 – ein grosses Bravo vom Nidwaldner Skiverband für diese herausragenden Leistungen. Andre Christen konnte, wie tags zuvor, zwei solide Läufe zeigen, welche jedoch mit kleinen Fehlern durchzogen waren. Andre konnte sich auf dem sehr guten 7. Rang platzieren und verlor auf das Podest nach zwei Läufen nur  $60/100$  -Sekunden. Lino Kühl zeigte wiederum zwei gute Läufe und klassierte sich auf den ordentlichen 20. Rang.

Für das Team des Nidwaldner Skiverband war das Wochenende in Saas Fee sehr erfolgreich. Wir konnten am Sonntag zufrieden nach Hause und uns voller Elan auf die Speed SM am Hoch Ybrig vorbereiten.



Abbildung 15: Die erfolgreiche Mannschaft des NSV: Andre Christen, Oberrickenbach; Ladina Christen, Beckenried; Lino Kühl, Beckenried, Heiko Hepperle Trainer und Chef Alpin

Es gab nur eine kurze Verschnaufpause für unsere



Abbildung 16: Andre Christen

besten Athletinnen und Athleten. Nach einigen guten Vorbereitungstagen im Super-G auf dem Hoch-Ybrig und auf dem Stoos war das NSV-Team am Morgen des 03. April 2022 auf den Hoch Ybrig angereist. Aufgrund des Wetterumsturzes gab es Änderungen am Rennprogramm des Swisscom Jugend-Cups. Am Sonntag fanden die Technik-Prüfungen statt und am Montag wurden die zwei Super G durchgeführt. Die beiden SG's waren die Nationalen Vergleichsrennen Nr. 7 und Nr. 8, welche auf der nationalen Ebene zugleich die Schlussrennen waren. Es gab die letzten Schweizermeisterschaftsmedaillen zu gewinnen. Unser NSV-Team bestand bei den Mädchen wiederum aus Ladina Christen, Jg. 2006 (SCBK) und bei den Jungs qualifizierten sich für diese Rennen Andre Christen, Jg. 2006 (SCBW), Lino Kühl, Jg. 2006 (SCBK) und erstmals auch Ivan Murer Jg. 2007 (SCBK). Für die Qualifikation dieser letzten Nationalen Wettkämpfe wurden die Interregionsrennen der IR Mitte gewertet. Ladina Christen belegte 2x den sehr guten 4. Platz. Beim 2. Rennen hatte Ladina grosses Pech. Sie war leider eine der wenigen Athletinnen, welche vom Nebel ausgebremst wurde und somit ganz knapp am Podest vorbei fuhr. Ladina schloss somit die Rennsaison auf nationaler Ebene mit dem sehr guten 3. Schlussrang beim Swisscom-Cup ab. Mit dieser Platzierung hat Ladina für die kommende FIS-Saison direkt die Qualifikation für das Kader des NLZ Mitte geschafft. Andre Christen belegte am Super G, welcher für die Jugend-Schweizermeisterschaften zählte, den 8. Rang. Er kam nicht wie gewünscht auf Touren, hat er sich doch insgeheim etwas mehr erhofft. Im 2. Super G gelang ihm eine sehr gute Fahrt. Er belegte den guten 4. Platz und verlor auf den 2. Platz lediglich  $5/100$  sec. und auf den 3. Platz nur  $2/100$  sec. In der Schlussrangliste des Swisscom-Cup's (nationale Jahreswertung) belegte Andre den sehr guten 5. Schlussrang.

Lino Kühl belegte am SG der Schweizermeisterschaft den 19. Platz. Er kam nicht wie gewünscht auf Touren. Im 2. Super G gelang ihm eine bessere Fahrt und er klassierte sich auf dem guten 13. Platz. Lino Kühl belegte beim Swisscom-Cup den ordentlichen 20. Schlussrang der Knaben mit Jg. 2006.

Ivan Murer, unser jüngster Teilnehmer, belegte die Plätze 56 und 40. Er konnte somit gute Erfahrungen für die nächste Saison, von welchen er sicher profitieren kann.

## Bilanz der alpinen FIS - und Weltcup-Athletinnen und Athleten des Nidwaldner Skiverbandes

Noch nie standen so viele Athletinnen und Athleten aus Nidwaldner Skiclubs in den Swiss Ski-Kaderlisten!

Swiss Ski hatte im Frühling 2021 die verschiedenen Kader mit 56 Herren und 45 Damen bestückt (Nationalmannschaft, A-Kader, B-Kader und C-Kader). 12 Athletinnen und Athleten des Nidwaldner Skiverbandes oder der Begabtenförderung Ski Alpin (RLZ ZSSV Hergiswil) figurieren in Swiss Ski-Kadern. Dies ergibt für unseren kleinen Kantonalverband einen vorzüglichen Swiss Ski Anteil von ca. 12%.



Abbildung 17: Delia Durrer, B-Kader, kann ihren Titel an den Schweizermeisterschaften in der Abfahrt in St. Moritz verteidigen

Athletinnen und Athleten, welche diesen Winter auf Stufe FIS-, Europacup- und Weltcup auf Punktejagd gingen:

|                    |                    |      |                                    |            |
|--------------------|--------------------|------|------------------------------------|------------|
| Nationalmannschaft | Marco Odermatt     | 1997 | SC Hergiswil                       | Buochs     |
| Nationalmannschaft | Priska Nufer       | 1992 | SC Alpnach (RLZ Hergiswil)         | Lungern    |
| A-Kader            | Andrea Ellenberger | 1993 | SC Hergiswil                       | Hergiswil  |
| A-Kader            | Nathalie Gröbli    | 1996 | SC Emmetten                        | Emmetten   |
| B-Kader            | Reto Schmidiger    | 1992 | SC Hergiswil                       | Hergiswil  |
| B-Kader            | Semyel Bissig      | 1998 | SC Beckenried-Klewenalp            | Grafenort  |
| B-Kader            | Yannick Chabloz    | 1999 | SC Beckenried-Klewenalp            | Beckenried |
| B-Kader            | Delia Durrer       | 2002 | SC Beckenried-Klewenalp            | Oberdorf   |
| B-Kader            | Carole Bissig      | 1996 | SC Beckenried-Klewenalp            | Grafenort  |
| B-Kader            | Vivianne Härri     | 1999 | SC Giswil-Mörlialp (RLZ Hergiswil) | Giswil     |
| B-Kader            | Joel Lütolf        | 2000 | SC Bannalp-Wolfenschiessen         | Sempach    |
| B-Kader            | Leana Barmettler   | 1996 | SC Engelberg (RLZ Hergiswil)       | Stans      |

### Nationale Leistungszentren (Interregion Mitte)

|     |                  |      |                                    |                |
|-----|------------------|------|------------------------------------|----------------|
| NLZ | Anja Christen    | 2003 | SC Bannalp-Wolfenschiessen         | Oberriedenbach |
| NLZ | Michaela Imhasly | 2003 | SC Büren-Oberdorf                  | Büren          |
| NLZ | Jasmin Mathis    | 2004 | SC Buochs                          | Buochs         |
| NLZ | David Murer      | 2003 | SC Beckenried-Klewenalp            | Beckenried     |
| NLZ | Amstutz Matteo   | 2000 | SC Giswil-Mörlialp /RLZ Hergiswil) | Sachseln       |

### Regionalkader Junioren/innen ZSSV

|        |                    |      |                         |             |
|--------|--------------------|------|-------------------------|-------------|
| Damen  | Eliane Stössel     | 2004 | SC Beckenried-Klewenalp | Alpnach     |
| Damen  | Aisha Läubli       | 2005 | SC Beckenried-Klewenalp | Alpnach     |
| Herren | Jan Arnold         | 2003 | SC Büren-Oberdorf       | Ennetbürgen |
| Herren | David Niederberger | 2004 | SC Dallenwil            | Dallenwil   |
| Herren | Mika Marty         | 2005 | SC Hergiswil            | Stans       |

## Treue Sponsoren bekennen sich zum Nidwaldner Skiverband

Neue und langjährige Sponsoren unterstützen den NSV für weitere drei Jahre.

Ende November 2021 fand bei der Raiffeisenbank Nidwalden in Stans das traditionelle Sponsorenmeeting des NSV statt. Präsident Andreas Bossi begrüßte die alten und neuen Sponsoren, Gönner und Skiclub-Präsidenten des Kantonalverbandes. Walti Odermatt, Sponsorenchef seit 1999, präsentierte den Sponsoren und Gönnern am nur alle drei Jahre stattfindenden Event eindrückliche Informationen.

Die Nidwaldner Sachversicherung unterstützt den NSV als Hauptsponsor bereits seit 1986, die Gönnervereinigung Ski 91 und der Kanton Nidwalden mit dem Sportfond schon viele Jahre. Glücklicherweise äusserte sich Odermatt über die zehn Co-Sponsoren und die drei Bergbahn-Gönner, Beckenried-Emmetten, Titlis Rotair/Brunni und Luftseilbahn Fell-Chrützhütte.

Getragen wird der Nidwaldner Skiverband von mehreren wichtigen Säulen. Das sind zum einen alle Sponsoren, die sieben Skiclubs, das Regionale Leistungszentrum (RLZ) der «Begabtenförderung Ski Alpin» in Hergiswil und der 12-köpfige Vorstand des Verbandes.

Rund 65 Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind in den beiden Kadern Ski-Alpin und Nordisch/Biathlon vertreten (Jugend-Kader NSV, ZSSV-Kader, NLZ-Kader, C-Kader, B-Kader, A-Kader und Nationalmannschaft von Swiss Ski).

Das Budget des Nidwaldner Skiverbandes, addiert mit dem Budget der Begabtenförderung Ski Alpin in Hergiswil, welche zusammen den Trainingsbetrieb der Alpinen sicherstellen, beträgt rund Fr. 300'000.-

Die Sponsorengelder werden vorwiegend für das Trainerteam und das RLZ Hergiswil verwendet. Die grosse Kontinuität im Trainerteam, im Vorstand des NSV aber auch im Vorstand des Vereins der Begabtenförderung Ski Alpin in Hergiswil zeichnet den Kantonalverband aus. Alle Chargen in den beiden Vorständen werden von ehrenamtlichen, professionell arbeitenden Vorstandsmitgliedern sichergestellt.

## Sponsoren und Gönner 2022 bis 2024



**Der Nidwaldner  
Skiverband dankt...**

...unsere Hauptpatronen




...unsere Co-Sponsoren



...unsere Gönner

